

Mainz, den 03.05.2018

## **Einladung zur Infoveranstaltung für Afghan\*innen**

In der letzten Zeit ist eine erhebliche Verunsicherung unter Ihnen aufgetreten durch Äußerungen der Politik, wonach das Leben in Afghanistan ausreichend sicher sei und man auch dorthin wieder zurückkehren könne. Daher haben viele von Ihnen Angst, in die Zukunft zu sehen und befürchten sogar eine Abschiebung.

Um dem entgegen zu wirken, laden wir Sie herzlich ein,  
**am Mittwoch, dem 23.5.2018 um 18 Uhr in das Gemeindezentrum  
„St. Franziskus“, Fröbelstraße 9 in 56073 Koblenz** zu kommen und sich zu informieren.

Folgende Themen werden von den Rechtsanwältinnen Busch und Djahanschiri behandelt:

- Die Entscheidungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge auf der Basis des aktuellen Lageberichtes,
- die Möglichkeiten, gegen einen ablehnenden Bescheid Klage zu erheben und der Gang des Gerichtsverfahrens einschließlich des Termins zur mündlichen Verhandlung und seiner Vorbereitung
- Die Entscheidungspraxis der Verwaltungsgerichte und insbesondere des Verwaltungsgerichts in Trier, das für Rheinland-Pfalz zuständig ist, die Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung in Deutschland, falls auch das Verwaltungsgericht die Klage abgewiesen hat (z.B. Ausbildungsduldung)

Einer Anmeldung bedarf es nicht. Es entstehen keine Kosten. Sie können gerne Freunde und Bekannte mitbringen.

Für eine Übersetzung in dari und paschtu wird gesorgt sein.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e.V. der Caritas Koblenz.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Thorn (Caritas Koblenz)  
Nina Gartenbach (AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e.V.)